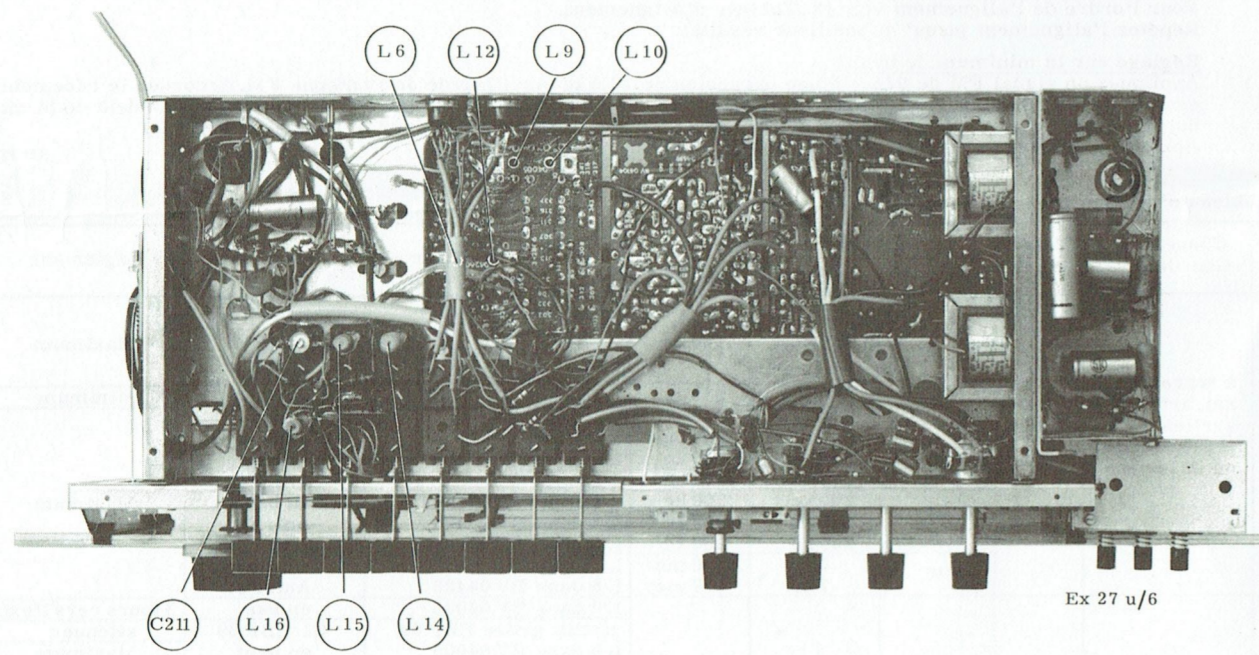
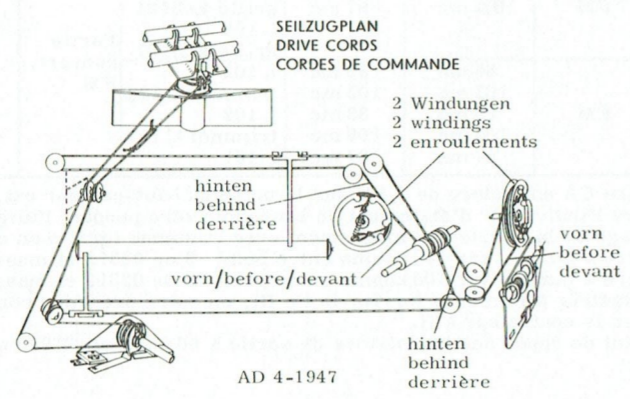


Ex 27 o/6

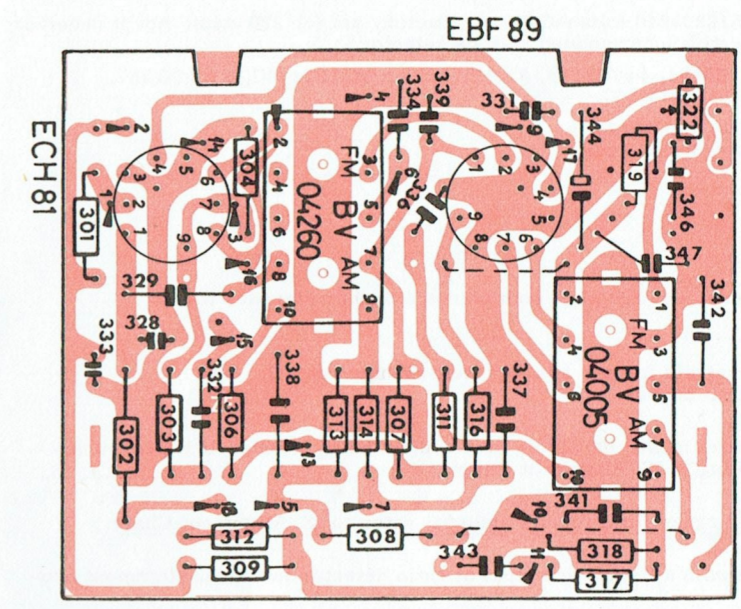


Ex 27 u/6



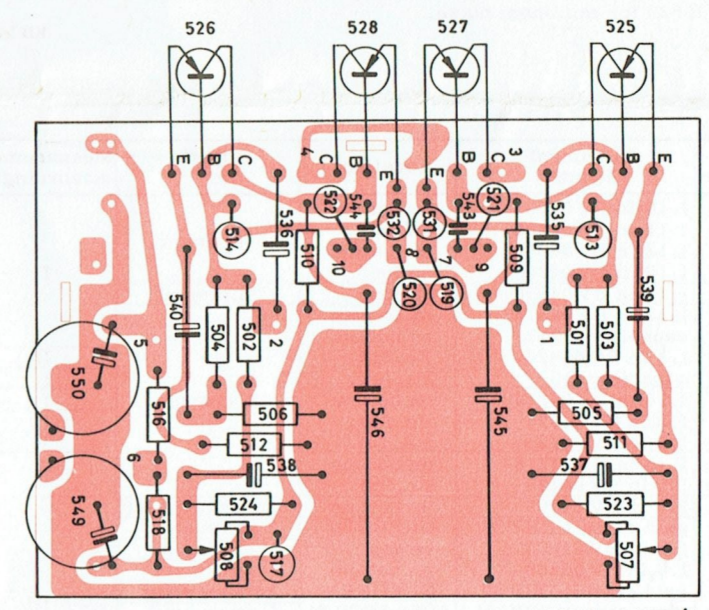
AD 4-1947

ZF-PLATINE Leiterseite 02312 (3-2806)  
ZF-board Print side  
Platine ZF Côté circuit imprimé



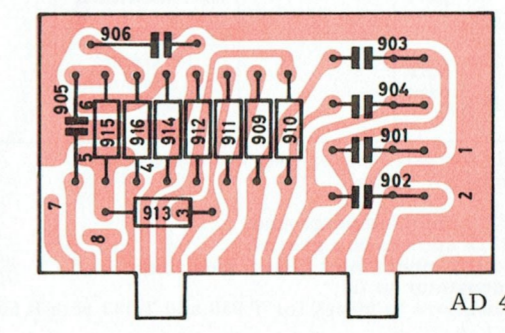
AD 4-1863

NF-TREIBERPLATINE Leiterseite 02567 (2-1813)  
AF driver circuit board Print side  
Platine driver BF Côté circuit imprimé



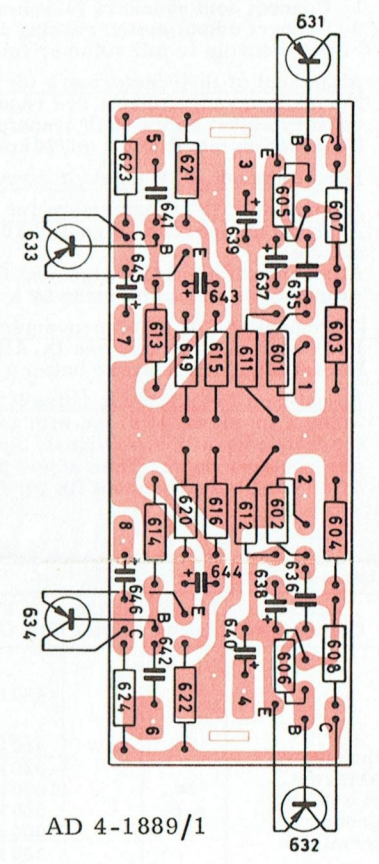
AD 3-1175/1

SCHALTERPLATINE I (Register) 4-8395 Leiterseite  
Push-button switch circuit board Print side  
Platine du clavier à touches Côté circuit imprimé



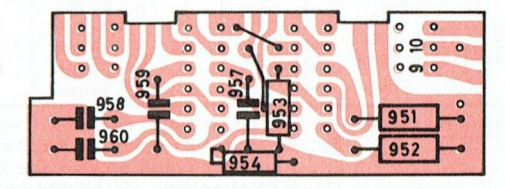
AD 4-1919

NF-VORVERSTÄRKER-PLATINE  
Leiterseite 02568 (3-3091)  
AF preamplifier circuit board  
Platine préamplificateur BF  
Print side Côté circuit imprimé

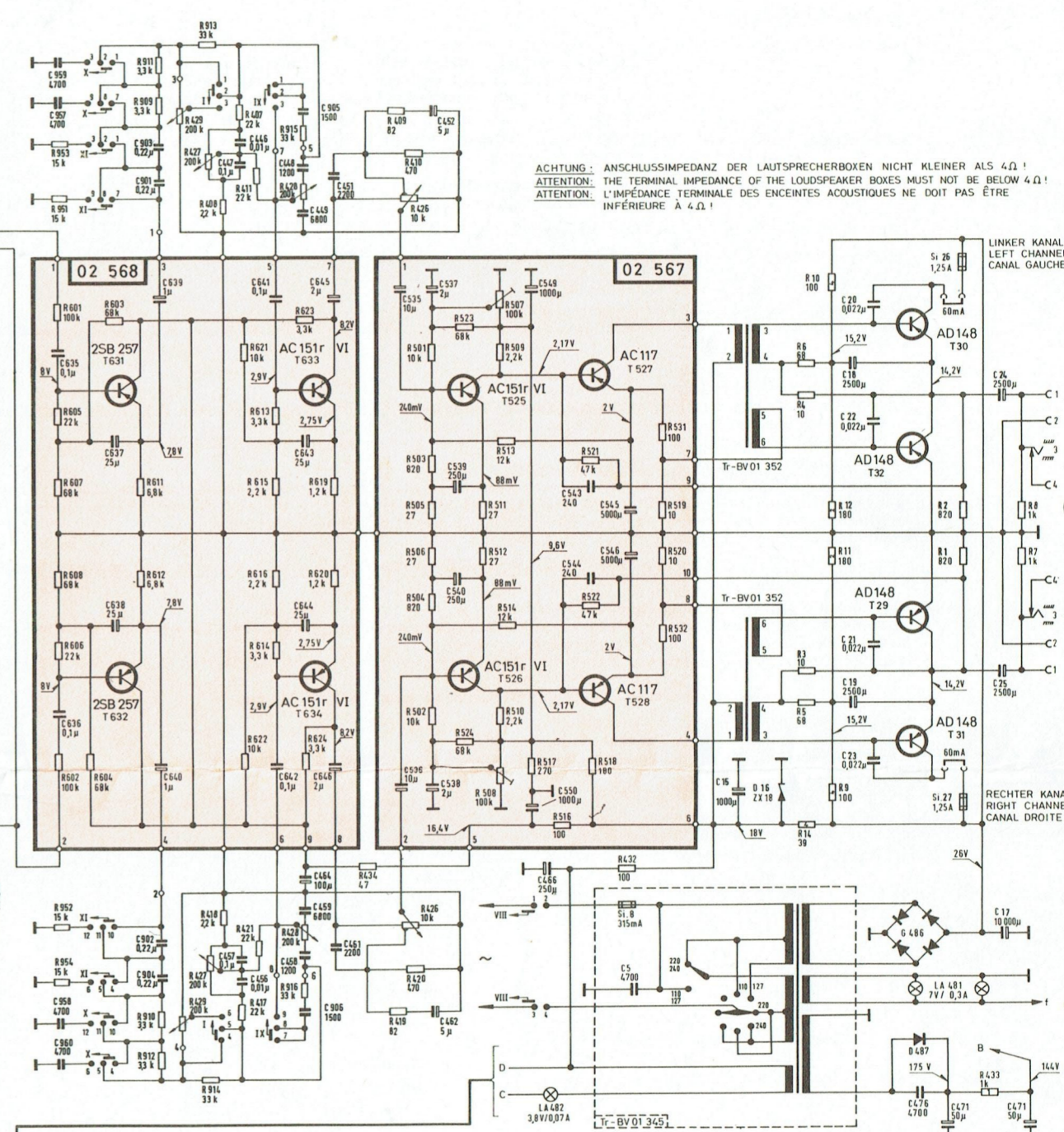
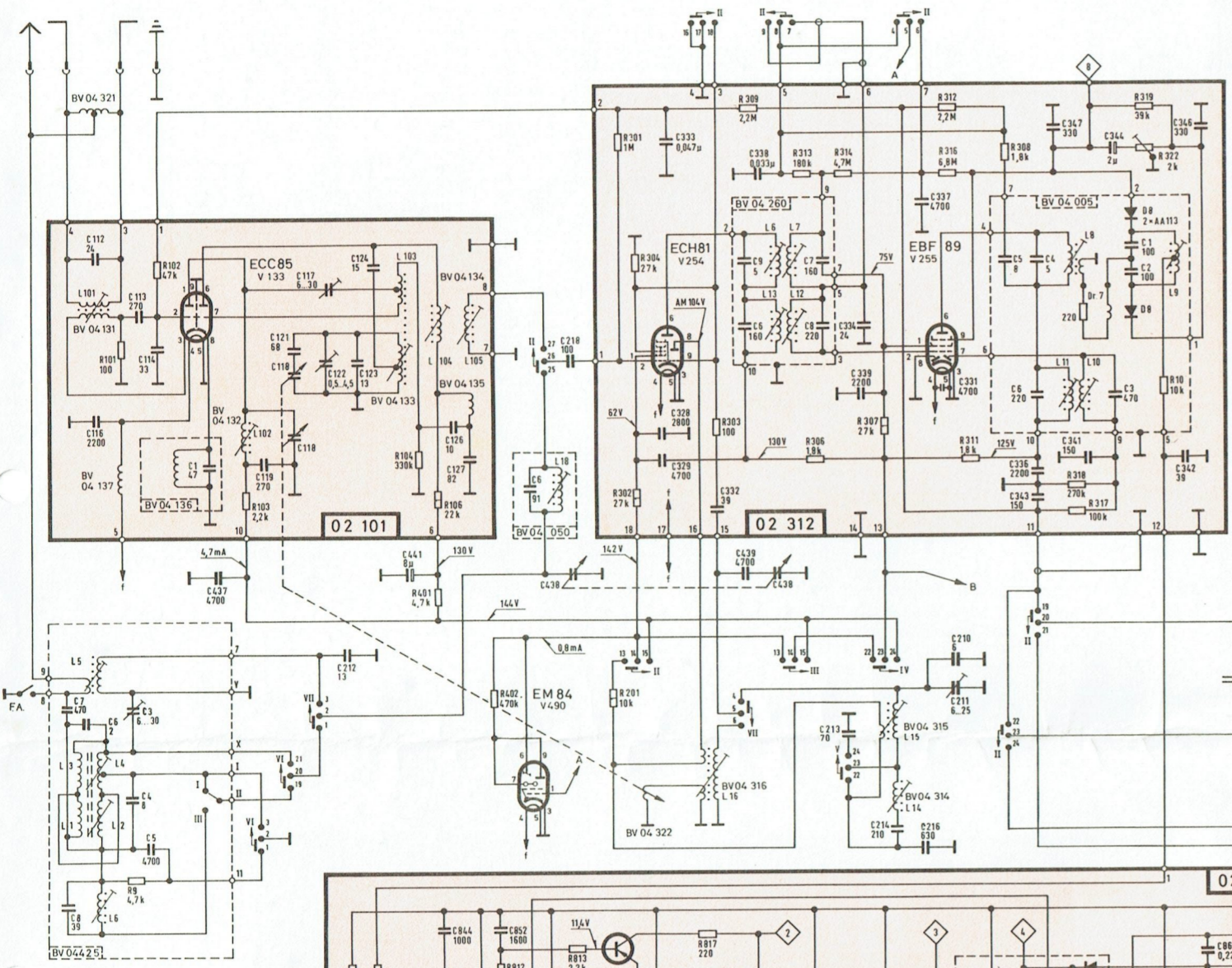


AD 4-1889/1

SCHALTERPLATINE II (Register)  
4-8396 Leiterseite  
Push-button switch circuit Print side  
Platine du clavier à touches  
Côté circuit imprimé



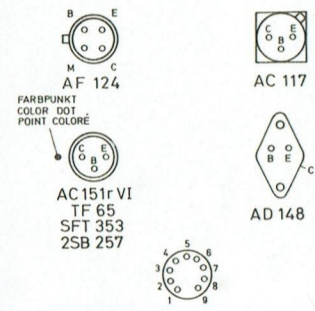
AD 4-1920



ACHTUNG: ANSCHLUSSIMPEDANZ DER LAUTSPRECHERBOXEN NICHT KLEINER ALS 4Ω!  
 ATTENTION: THE TERMINAL IMPEDANCE OF THE LOUDSPEAKER BOXES MUST NOT BE BELOW 4Ω!  
 ATTENTION: L'IMPÉDANCE TERMINALE DES ENCEINTES ACOUSTIQUES NE DOIT PAS ÊTRE INFÉRIEURE À 4Ω!

LINKER KANAL  
LEFT CHANNEL  
CANAL GAUCHE

RECHTER KANAL  
RIGHT CHANNEL  
CANAL DROITE

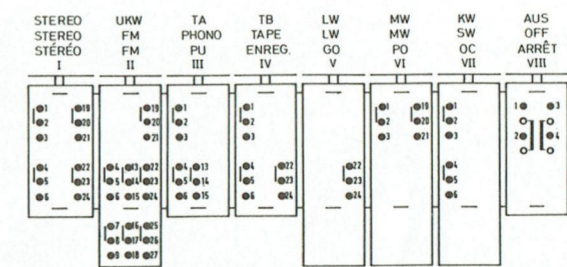


TRANSISTOR- UND RÖHREN SOCKEL  
TRANSISTOR- AND TUBE SOCKETS  
SUPPORTS DES TRANSISTORS ET TUBES

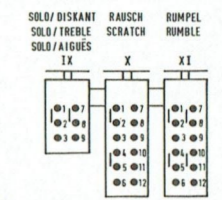
ACHTUNG BEI MESSUNGEN!  
PLUSPOL DER PLATINEN 02 567, 02 568, 02 821 AM CHASSIS.  
SPANNUNGEN UND STRÖME MIT INSTRUMENT 50kΩ/V ODER  
RÖHRENVOLTMETER IN STELLUNG UKW, OHNE SIGNAL, LAUT-  
STÄRKEREGLER ZUGEDREHT, GEGEN CHASSIS GEMESSEN.

ATTENTION DURING MEASUREMENTS!  
POSITIVE POLE OF THE PRINTED WIRING ASSEMBLIES 02 567,  
02 568, 02 821 TO CHASSIS. VOLTAGES AND CURRENTS MEAS-  
URED WITH INSTRUMENT 50kΩ/V OR VACUUM TUBE VOLT-  
METER IN POSITION FM, WITHOUT SIGNAL, VOLUME CONTROL  
TURNED OFF, TO CHASSIS.

ATTENTION LORS DES MESURES!  
PÔLE POSITIF DES PLATINES 02 567, 02 568, 02 821 CONTRE  
CHASSIS. TENSIONS ET COURANTS MESURÉS AVEC INSTRUMENT  
50kΩ/V OU VOLTMÈTRE À TUBES EN POSITION FM, SANS  
SIGNAL, CONTRÔLE DE VOLUME FERMÉ, AU CHASSIS.



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!  
MODIFICATIONS RESERVED!  
MODIFICATIONS RÉSERVÉES!



ARBEIT  
OPERATED  
ENFORCÉ

- 27 640 -

KÖRTING RADIO WERKE G.m.b.H.  
"Printed in Western Germany"

AD0-1109

# Kundendienstanweisung HI-FI-STEUERGERÄT 27640

## I. Allgemeine Angaben

**Netzanschluß:** Nur für Wechselstrom von 110-120, 127-135, 220-240 V (50 Hz). Die Netzspannungswähler am Netztransformator des Empfängers werden in der Fabrik auf 220 V eingestellt. Bei abweichender Netzspannung sind die Kontakte der Netzspannungswähler auf den am Gebrauchsort vorhandenen Netzspannungswert umzustellen.

**Bestückung:** ECC 85, ECH 81, EBF 89, EM 84, 4x AD 148, 2x AC 117, 4x AC 151r/VI, 2x 2SB 257, 2x AF 124, AF 137, SFT 351, SFT 353

**Glasrohr-Feinsicherung:** bei 220 V 315 mA mittelträge  
bei 110 V 630 mA mittelträge

**Skalenbeleuchtung:** 2 Röhrenlampchen 7 V/0,3 A

**Stereo-Anzeige:** 1 Taschenlampen-Birnen 3,8 V/0,07 A

## II. Balance-Regler in Mittelstellung bringen

## III. Mechanische Nachstellung der Skalenzeiger

Drehkondensator und UKW-Abstimmung ganz eindrehen. AM und FM-Skalenzeiger auf Anschlagmarke einstellen.

## IV. Vorbereitungen für den Abgleich der Kreise

1. Beide Lautsprecher (4,5 Ohm) anschließen.
2. Für die Messungen einen Ausgangsspannungsmesser (1,5 V Bereich) an Buchse für Außenlautsprecher (links) anschließen.
3. Den Lautstärkeregel ganz aufdrehen, Klangfarbenregler in Stellung volle Höhen und volle Bässe bringen.

## V. Abgleich der AM-Zwischenfrequenz-Bandfilter

Von einem Abgleich des Zwischenfrequenzverstärkers ist normalerweise abzusehen, da selten Verstimmungen auftreten. Sollte wirklich ein Nachabgleich erforderlich sein, so sind die HF-Eisenkerne der ZF-Bandfilterkreise mit wechselseitiger Bedämpfung lt. Tabelle IX abzugleichen. Bedämpfungsglied 0,1 µF/20 kOhm.

## VI. Abgleich des ZF-Sperrkreises, KW-Oszillators, KW-Vorkreises, MW-Oszillators und der Ferritantenne (siehe Tabelle IX)

## VII. Abgleich der FM-Zwischenfrequenz-Bandfilter

Meßsender unmoduliert auf 10,7 MHz schalten und mit einer Eingangsspannung für etwa 2 V arbeiten.

Meßsender-Spannung der Abgleichoperation anpassen.

Um eine optimal symmetrische Form der Durchlaßkurve zu erhalten, ist der Abgleich nach Tabelle IX durchzuführen.

Die Bedämpfungsglieder bestehen aus einer Reihenschaltung 5000 pF/5 kOhm.

## VIII. Abgleich des UKW-Teiles

ZF- und HF-Abgleich nach Tabelle IX durchführen.

Der FM/HF-Abgleich ist so lange zu wiederholen, bis ein Optimum erreicht ist.

### Einstellung des Rauschreglers R 322

97 MHz-Signal mit einem Hub von 12,5 kHz über Dipolbuchsen einspeisen. Sorgfältig Trägermitte einstellen. Eingangsspannung soweit verändern, bis neben dem Modulationston das Grundrauschen deutlich hörbar wird (bei ca. 2-3 V AVC). Regler R 322 auf Rauschminimum einstellen. Kerne nach erfolgtem Abgleich mit Wachs festlegen.

KD 117

## IX. Abgleichtabelle

Meßsender-anschluß	Modulationsart	Bereich-taste drücken	Abstimmung des Meßsenders	Abstimmung des Empfängers	Abgleich-Elemente	Lage	Abgleich auf	Meß-art		
AM	über Kunst-antenne an Antennen- und Erd-buchsen	MW	460 kHz	560 kHz	L 10 in BV 04005	unten	Maximum	I		
					L 11 in BV 04005					
					L 12 in BV 04260					
			1600 kHz	1600 kHz	L 13 in BV 04260	oben	Minimum			
					L 18 in BV 04050					
					L 15 in BV 04315					
		LW	200 kHz	200 kHz	L 4 in BV 04425	unten	Maximum	II I I II V Ia		
					L 4 in BV 04425					
					L 4 in BV 04425					
			200 kHz	200 kHz	L 2 in BV 04425	unten				
					L 2 in BV 04425					
					L 6 in BV 04425					
KW	6 MHz	7 MHz	L 16 in BV 04316	unten						
			L 5 in BV 04425							
FM	über 5000 pF an G1 ECH 81	UKW	10,7 MHz	97 MHz	L 9 in BV 04005	unten	3 Umdr. heraus bedämpfen	III		
					Gitterkreis EBF 89				G1 EBF 89	Maximum
					L 8 in BV 04005					
					L 6 in BV 04260				G1 EBF 89	Maximum
					Gitterkreis EBF 89					
					Anodenkreis ECH 81				A(Hex)ECH 81	Maximum
					Anodenkreis EBF 89					
					L 7 in BV 04260				A(Hex)ECH 81	Maximum
					Anodenkreis ECH 81					
					Anodenkreis EBF 89				A EBF 89	Maximum
L 9 in BV 04005										
FM	mit Aufblas-kappe über ECC 85	UKW	10,7 MHz	97 MHz	L 105	unten	3 Umdr. heraus Innen-Max. bedämpfen	III		
					L 104					
					Gitterkr. ECH 81					
					L 105					
					Gitterkr. ECH 81					
FM	an Dipol-buchsen	UKW	103 MHz	97 MHz	L 103	unten	Außen-Max. Maximum	III		
					L 103					
					88 MHz					
					88 MHz					
					103 MHz					
					103 MHz					

Meßart: I. Wechselstrom-Voltmeter mit 1,5 V Bereich an Lautsprecher -Buchsen anschließen.

Ia. Bei Abgleich KW ist die KW-Lupe auf "0" einzustellen, sonst wie I.

II. Abgleich durch Verschieben der Spule, sonst wie I.

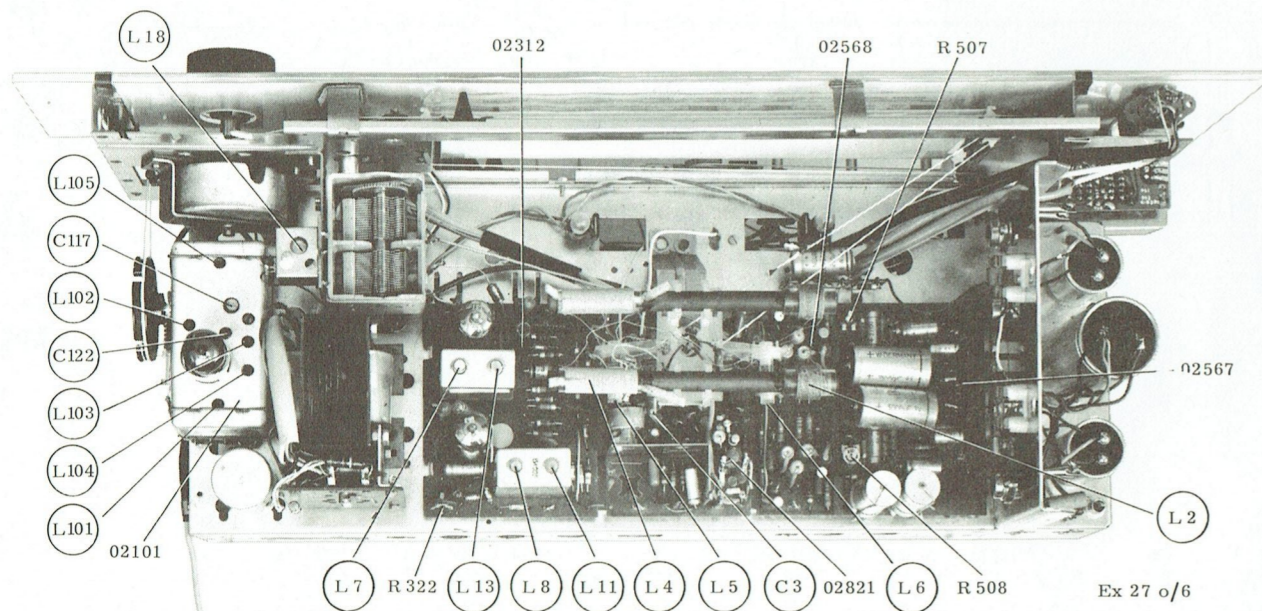
III. Röhrenvoltmeter über 100 kOhm an Punkt 8 von SE-2312 gegen Masse.

IV. Röhrenvoltmeter über 100 kOhm an Punkt 12 von SE-2312 gegen Masse.

V. Auf der Ferritantenne Brücke I nach III herstellen, sonst wie I. Nach dem Abgleich Schaltlasche wieder auf II zurückschalten.

NF: Einstellen des Ruhestroms der Endtransistoren auf 60 mA; bei T 930 und T 932 mit R 507, bei T 929 und T 931 mit R 508.

T 117



Ex 27 o/6

